

Aus der Arbeit des Gemeinderats
Sitzung vom 26.02.2024

1. Haushaltssatzung 2024 - Anträge der Gemeinderatsfraktionen - Satzungsbeschluss

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 18.12.2023 hat die Verwaltung den Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2024 eingebracht (GR-Drucksache 150/2023). In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 22.01.2024 hatten die Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats in ihren Haushaltsreden zum Haushaltsentwurf 2024 Stellung genommen und ihre Haushaltsanträge gestellt.

Die in der Gemeinderatssitzung am 22.01.2024 im Rahmen der Aussprache zum Haushalt gestellten Anträge der Fraktionen und Gruppen des Gemeinderats wurden nach Vorberatung durch die Ausschüsse entsprechend der dort gefassten Empfehlungsbeschlüsse dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.02.2024 folgende Beschlüsse über die Haushaltsanträge gefasst bzw. zustimmend Kenntnis genommen (die nachfolgende Nummerierung entspricht dabei der Nummerierung der Haushaltsanträge - Anlage 1 zur GR-Drucksache 020/2024):

1. Haushaltsanträge

- 1.1 Antrag SPD: Darstellung der Mittelausstattung und des Mittelabflusses im sozialen Bereich im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung 2022

Der Behandlung des Antrags in der Sitzungsrunde im März 2024 wurde wie von der Verwaltung vorgeschlagen zugestimmt.

- 1.2 Antrag FfR: Fahrradständer mit Photovoltaiküberdachung im Schulzentrum

Es wurde zugestimmt, dass der Antrag bis zur Rücksprache mit den Schulleitern zurückgestellt wird.

- 1.3 Antrag FfR: Erweiterung Spielgeräte und Sonnenschutz auf dem Spielplatz Schnallenäcker II sowie Nachrüstung barrierefreier Spielgeräte

Dem Antrag wurde im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung zugestimmt, dass keine Erweiterung und kein zusätzlicher Sonnenschutz auf dem Spielplatz Schnallenäcker II notwendig ist sowie, dass barrierefreie Spielgeräte bei anstehenden Spielplatzprojekten berücksichtigt werden.

- 1.4 Antrag FfR: Die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes soll nicht geschoben werden; wenn nötig soll eine weitere Stelle geschaffen und 80.000 € zum Starten im Haushalt eingestellt werden.

Die Verwaltung führte in ihrer Stellungnahme auf, dass viele Klimaschutzprojekte im Rahmen des leistbaren umgesetzt werden, eine Teilzeitkraft mit 50 % Arbeitskraftanteil zusätzlich beim Klimaschutz beschäftigt wird und die finanziellen Mittel für den Klimaschutz (insgesamt 7-stellig) immer bei den Projekten im Haushalt veranschlagt sind. Hiervon nahm der Gemeinderat Kenntnis.

- 1.5 Antrag FfR: Erhöhung der Personalstellen in der Bauverwaltung

Der Antrag wurde aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung, dass die Bauverwaltung mit dem Haushalt 2024 bereits mit 3,0 zusätzlichen Stellen ausgestattet wird, zurückgenommen.

- 1.6 Antrag FDP: Durchführung einer Organisationsuntersuchung und Umsetzung der Anforderung an eine digitale Verwaltung

Die Stellungnahme der Verwaltung befürwortete eine Organisationsuntersuchung, jedoch empfiehlt die Durchführung erst nach Amtseintritt der neuen Bürgermeisterin/ des neuen Bürgermeisters. Die Verwaltung ist bestrebt nach und nach ihre digitalen Prozesse zu verbessern bzw. neue zu implementieren. Ein aktueller Bericht zur digitalen Verwaltung (Digitale Agenda) erfolgt noch im

ersten Halbjahr 2024. Der Antrag wurde zurückgenommen und der Gemeinderat nahm von der ergänzenden Stellungnahme zur Digitalen Agenda Renningen Kenntnis.

- 1.7 Antrag FfR: Erweiterung der Öffnungszeiten des Bürgerbüros und Einführung eines Vormittags ohne erforderliche Terminbuchung

Der Antrag wurde nach Stellungnahme durch die Verwaltung abgelehnt.

- 1.8 Antrag FfR: Erstellung eines Katastrophenplans

Der Gemeinderat nahm von der Stellungnahme der Verwaltung Kenntnis, dass eine Risiko- und Schwachstellenanalyse durch das Landratsamt, ein Krisenmanagement durch die Stadtverwaltung und die Umsetzung des kreisweiten Sirenenkonzeptes bereits in Bearbeitung sind.

- 1.9 Antrag FfR: Erweiterung der Öffnungszeiten der Mediathek und Anpassung der veralteten Benutzungsordnung

Über die geltenden Öffnungszeiten, insbesondere die Öffnungszeit an den Samstagen, soll im Rahmen des Jahresberichts 2023 der Mediathek diskutiert werden. Der Gemeinderat stimmte der Behandlung des Antrags im Frühjahr 2024 zu. Die neue Benutzungsordnung wurde erstellt, so dass die Diskussion hierzu auf den entsprechend, nachfolgenden Tagesordnungspunkt verschoben wird.

- 1.10 Antrag FW: Vorstellung einer Konzeption zur Zukunft des Pflegeheims „Haus am Rankbach“

Die Verwaltung führt in ihrer Stellungnahme aus, dass hierfür der Träger (DRK) zuständig ist und dass fehlende Pflegeplätze aus der Kreispflegeplanung mit der Erweiterung des „Haus am Rankbach“ abgedeckt werden soll. Gespräche mit dem DRK hierzu würden zeitnah stattfinden. Der Gemeinderat nahm hiervon Kenntnis.

- 1.11 Antrag FfR: Neue Wege in der Ganztagesbetreuung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf umsetzen

Der Gemeinderat nahm von der Stellungnahme der Verwaltung Kenntnis, dass ein Konzept hierzu im Frühjahr 2024 vorgestellt werden soll.

- 1.12 Antrag CDU: Den Vorplatz des „neuen Rathauses“ als verkehrsberuhigten Bereich ausgestalten

Die Ausgestaltung wird ohnehin Aufgabenstellung des geplanten Sanierungsgebietes „Bahnhof/Nördliche Bahnhofstraße“ sein. Von dieser Stellungnahme der Verwaltung nahm der Gemeinderat Kenntnis.

- 1.13 Antrag CDU: Umsetzung der geplante Freiflächen-Photovoltaik (PV) „Berg“ mit Agri-PV-Anlagen

Die Verwaltung führte die Vor- und Nachteile von Agri-PV-Anlagen und den „normalen“ Freiflächen-PV-Anlagen aus. Der Gemeinderat lehnte den Antrag ab.

- 1.14 Antrag FfR: Impulsvortrag Wohnungstausch und Einrichtung einer Tauschbörse

Dem Antrag wurde im Sinne der Stellungnahme der Verwaltung durch den Gemeinderat zugestimmt, dass ein Impulsvortrag organisiert werden kann, der auch die Thematik aus dem Antrag zu Ziff. 15 aufgreift. Die Einrichtung einer Tauschbörse und Beratung durch die Stadtverwaltung ist jedoch aufgrund fehlender Personalkapazität nicht umsetzbar.

- 1.15 Antrag FfR: Konzept zur Nutzung leerstehender Wohnungen

Der Gemeinderat stimmt der Stellungnahme der Verwaltung zu, dass die Thematik im Impulsvortrag zum Antrag zu Ziff. 14 ebenfalls behandelt werden soll.

- 1.16 Antrag FfR: Anpassung der Miete des Pflegeheims „Haus am Rankbach“

Der Gemeinderat nahm von der Stellungnahme der Verwaltung hierzu Kenntnis, dass Gespräche zur weiteren Nutzung und Eigentumssituation laufen.

2. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich dem Haushaltsplan 2024 und den Wirtschaftsplänen 2024 für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden entsprechend der GR-Drucksache 150/2023 einstimmig beschlossen.

3. Der Stellenplan 2024 wurde darüber hinaus um 0,4 Stellen im Bereich Kultur, Freizeit und Sport wie aus der GR-Drucksache 011/2024 ersichtlich, erhöht und fortgeschrieben.

Die beschlossene Haushaltssatzung wird in einer der nächsten Ausgaben der Stadtnachrichten Renningen abgedruckt werden.

Ein ausführlicher Überblick über die einzelnen GR-Durcksachen sowie deren Anlagen wurde im Bürgerinformationsportal unter dem Link www.renningen.de/ratsinfo zum Download eingestellt.

2. Konzeption eines Gesundheitszentrums für Renningen

Die deutsche Gesellschaft altert und mit ihr auch die Ärzteschaft. Dieser Trend, der bundesweit zum Problem wird, macht auch hier bei uns in Renningen nicht Halt. Nachdem bekannt wurde, dass ab April 2022 kein Kinderarzt mehr am ausgewiesenen Arztsitz vor Ort praktiziert, wurden vermehrt Anliegen von Eltern an die Stadtverwaltung herangetragen, die sich um die medizinische Versorgung ihrer Jüngsten sorgten. Seitens der Verwaltung wurden daraufhin verschiedene Bemühungen eingeleitet, um diese Versorgungslücke schnellstmöglich wieder schließen zu können. Wenn Mediziner ausscheiden, ist es in erster Linie Aufgabe der Ärzteschaft und der Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg, sich um die Nachfolge zu kümmern. Die Kommune hat in diesem Zusammenhang keine an sich vom Gesetzgeber zugewiesene Zuständigkeit. Die Verwaltung trat dennoch im vergangenen Jahr mit den niedergelassenen Ärzten in Austausch um im Rahmen der Möglichkeiten unterstützen und den Menschen auch zukünftig verlässlich ein gutes, breites und insbesondere flächendeckendes medizinisches Angebot unterbreiten zu können. Für die Konzeptionierung und Begleitung eines solchen Projekts bedarf es an einer fachlichen Expertise.

Der Gemeinderat fasste nach eingehender Beratung folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wurde dazu ermächtigt, die Firma CoCaring mit Sitz in Gießen mit der Projektbegleitung und Konzeption für ein Gesundheitszentrum in Renningen zu beauftragen.
2. Der Gemeinderat stimmte der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 38.675 € im Haushaltsjahr 2024 zu.

3. Neufassung der Benutzungs- und Gebührenordnung der Mediathek Renningen

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Die Benutzungs- und Gebührenordnung der Mediathek Renningen wird entsprechend der Anlage „Benutzungs- und Gebührenordnung 2024“ neu gefasst.

4. Sanierung Lehenbühlstraße 2024 - Vorstellung des Entwurfes und Baubeschluss

Bürgermeister Faißt begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schädel vom Ingenieurbüro Schädel.

Nach der Überarbeitung der Vorentwurfsplanung im Nachgang an die Beschlüsse des Gemeinderats vom 25.10.2023 (GR-Drucksache 104/203) stellte Herr Schädel die aktuelle Entwurfsplanung vor.

Die einzelnen Pläne sowie der Zeitplan wurden als Anlagen zur GR-Drucksache 019/2024 ebenfalls im Bürgerinformationsportal unter dem Link www.renningen.de/ratsinfo zum Download eingestellt.

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Baubeschluss für die Ausführung nach vorliegender Planung wurde gefasst.
2. Der vorliegenden Planung zur Sanierung und Umgestaltung der Straßenabschnitte wurde zugestimmt.
3. Die Straßensanierung mit Umgestaltung wurde zur Ausführung beschlossen.
4. Das Ingenieurbüro Schädel GmbH wurde beauftragt, die Planung weiterzuführen und die Ausschreibung vorzubereiten.

5. Vorschlag zur Bestellung von ehrenamtlichen Gutachtern für den Gutachterausschuss der Amtsperiode 2024 bis 2027

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Den Vorschlägen der Städte Renningen, Rutesheim und der Gemeinde Weissach wurde zugestimmt.

6. Neueinteilung der Schulbezirke der sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im nordwestlichen Landkreis

Der Gemeinderat fasste folgenden Beschluss:

Der Veränderung der Schulbezirke der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (SBBZ) wurde zugestimmt. Der Schulbezirk Renningen wurde der Peter-Härtling-Schule Weil der Stadt zugeteilt.

7. Städtische Wasserversorgung - Feststellung des Jahresabschlusses 2021

Der Gemeinderat fasste folgende Beschlüsse:

1. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2021, bestehend aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht, wurde gemäß § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz a. F. in Verbindung mit den §§ 5 und 9 Abs. 3 der Betriebssatzung in der bis 30.11.2022 gültigen Fassung wurde festgestellt.
2. Das Wirtschaftsjahr 2021 schloss mit einem Gewinn von 61.619,00 € ab. Es wurde zugestimmt, dass der Gewinn auf neue Rechnung vorgetragen wird.
3. Der Betriebsleitung wurde für das Wirtschaftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird mit vollen Wortlaut in einer der folgenden Ausgaben der Stadtnachrichten sowie auf der Homepage der Stadt Renningen abgedruckt werden.

8. Verschiedenes/Bekanntgaben

Bürgermeister Faißt informierte über die öffentliche Informationsveranstaltung der TRANSNET BW über die Planung der Stromtrasse Süd-West-Link am 07.03.2024 ab 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr in der Strudelbachhalle in Weissach.

Darüber hinaus informierte Bürgermeister Faißt, dass das Staatliche Schulamt Böblingen Frau Aldinger als kommissarische Leiterin der Friedrich-Schiller-Schule bestellt hat.

Fachbereichsleiter Lallo informierte über die am 12.03.2024 ab 18:00 Uhr stattfindende Veranstaltung „Renningen baut Brücken“ im Bürgerhaus Renningen im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus.

Bürgermeister Wolfgang Faißt bedankte sich bei den erschienenen Zuhörern und Pressevertretern für ihr Interesse und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ein ausführlicher Überblick über die einzelnen GR-Durcksachen sowie deren Anlagen wurde im Bürgerinformationsportal unter dem Link www.renningen.de/ratsinfo zum Download eingestellt.